

26. Februar 2019  
1 von 1

## Stadtteilentwicklung

Leerstände der Geschäftsräume im Philippenhöfer Weg: Der Ortsvorsteher hat mit der Maklerin gesprochen. Sie vermittelt die Räume nicht mehr. Dies ist an die Eigentümer zurückgegeben worden. Eigentümer ist die ZBVV. Bisher hat der Ortsvorsteher nichts erreichen können, weder per Telefon noch per Email. Der Ortsvorsteher versucht es weiterhin.

Kasseler Kurve: Gestern fand in Vellmar die konstituierende Sitzung des Runden Tisches statt. Es wird von jeder Sitzung ein Verlaufsprotokoll erstellt. Die Deutsche Bahn agiert im Auftrag des Bundes. Die Aufgaben des Runden Tisches sind: Raum definieren, Bewertungs-kriterien definieren, Planung von Varianten, Bewertung von Varianten und Festlegung auf eine Variante. Der Ortsvorsteher vermutet, dass die Strecke, die hier gebaut werden soll, die günstigste ist, weil sie nur eingleisig ist, damit aber bei weitem nicht so leistungsfähig ist. Der Runde Tisch setzt sich erst wieder zusammen, wenn die Strecken Altenbeken – Höxter – Bodenfelde – Northeim – Nordhausen bzw. Altenbeken – Höxter- Bodenfelde- Eichenberg- Nordhausen als Alternativen zum Ausbau im Suchraum Kurve gleichwertig geprüft worden sind. Ein Treffen soll es wieder im Herbst geben. Informationen hierzu gibt es im Internet unter [Bauprojektdeutschebahn.com/p/kuvekassel](http://Bauprojektdeutschebahn.com/p/kuvekassel).

Herr Markl hat Herrn Scharf nach dem Sachstand zum Verfahrensablauf der Konzeptstudie Philippenhof-Warteberg gefragt. In der nächsten Sitzung am 26.03.2019 wird Herr Scharf mit dem Büro Bankert Näheres erläutern.

Herr Pfaff berichtet kurz von dem Ev. Forum „Einsam im Alter“. 51,8 % leben in Kassel in einem 1-Personen-Haushalt. Dies und weitere Ergebnisse sollten bei der Stadtteilentwicklung berücksichtigt werden.

Stefan Kurt Markl  
Ortsvorsteher

Heike Homm  
Schriftführerin